



Bundesamt für Strassen Filiale Zofingen Herr Hanspeter Hofmann Brühlstrasse 3 4800 Zofingen

Muttenz, 29. April 2013 /SR/cd N:\Shd\20130426_ASTRA_H P Hofmann.docx

N02, EP Sissach – Eptingen (SIEP) Antrag Anpassung an Organigramm

Sehr geehrter Herr Hofmann

Durch die äusserst erfreuliche Situation, dass wir sowohl für TP1 (Tunnel/Geotechnik), TP2 (Trasse/Umwelt) und TP3 (Kunstbauten) einen Zuschlag erhielten, haben wir eine Zusammenführung und Optimierung unserer Organisation vorgenommen.

Basis des neuen Organigramms (Stand 18.04.13) bilden die beiden einzelnen Organigramme der Honorarofferte (Stand 20.09.12) und der ebenfalls in diesem Angebot enthaltenen Variante.

Mit der Offertvariante hatten wir aufgezeigt, dass es der INGE möglich ist, den Auftrag (beide Mandate) zu bearbeiten. Die Variante hatte jedoch noch keine INGE-Objektzuweisung, Nutzung von Redundanzen und Stellvertretungen oder die Weiterführung von Objekten aus früheren Bautätigkeiten in diesem Abschnitt beinhaltet. Durch die Beauftragung mit beiden Mandaten, haben wir diese Prüfung und den Abgleich der Arbeitsoptimierung zu Gunsten des Bauherrn und der eigenen Abläufe vorgenommen.

Dies hat zu folgender Veränderung, resp. Optimierung der Organisation (Stand 18.04.13) geführt:

- 1) Beat Schädler wird die PL-Stv. Bau (Planung) wie vorgesehen einnehmen. Die INGE hat vorgeschlagen, dass er neu auch die Funktion des PL K wahrnimmt. Dadurch wird eine schlanke und straffe Projektleitungsorganisation erreicht, indem in der Projektleitung jeweils ein Vertreter aus den Fachbereichen Trasse/Umwelt und Kunstbauten insbesondere in der Phase Projektierung vertreten ist. Ralph Ammann behält seine Funktion als PL-Stv Bau (Realisierung) bei.
- 2) Im Organigramm haben wir neu das TP1 (Tunnel/Geotechnik) in zwei graphisch separaten Objekten dargestellt. Die beiden in der Variante genannten Personen M. Bäumle und J. Nyfeler bleiben in der Leitung der Funktion.

Verändert haben wir die Funktion der jeweiligen Stellvertretung:

C. Fuchs übt die Stellvertreterfunktion sowohl bei Tunnel wie Trasse aus, was den Informationsaustausch wesentlich erhöht und die Schnittstellenproblematik reduziert.

- St. Müller ist nicht mehr als Stellvertreter Tunnel aufgeführt. Dies rührt daher, dass die beiden Tunnel durch die zwischenzeitliche Objektzuweisung in der INGE durch AeBo bearbeitet werden.
- 3) Die Zuständigkeit des Fachgebietes Lärm haben wir auf Wunsch der Bauherrschaft angepasst. Mit L. Rey ist der bisher beauftragte Lärmspezialist im Projekt tätig, er kennt die Aufgaben, welche anstehen und die Lärmsituation bereits bestens. Der theoretisch weiterhin verfügbare ursprüngliche TPL LSW wurde daraufhin ersetzt.
- 4) Veränderungen im TP3 (Kunstbauten):
 - Die Funktion PL K wurde bereits unter Punkt 1 beschrieben.
 - Die weiteren Veränderungen haben sich ergeben, da die Arbeiten der einzelnen Objektgruppen zwischenzeitlich eindeutig zugewiesen wurden. Dies hat dazu geführt, dass S.
 Forlin als TPL Brücken und L. Falzone als TPL Übrige K benannt werden. Diese beiden
 Herren haben derzeit die Möglichkeit im Zusammenhang mit den laufenden Zustandsuntersuchungen ihr Objektwissen weiter zu erhöhen.
 - Die letzte nennenswerte Veränderung bildet die Funktion TPL Wildtier, neu mit D. Raupp anstelle von H. Gyger besetzt. Durch die starke Tätigkeitspräsenz mit B. Schädler bietet sich diese Veränderung und gegenseitigen Austausch des Wissens an.

Die neu verantwortlichen Schlüsselpersonen besitzen umfangreiche Referenzen und weisen die für eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgabe, sowie qualifizierte Projektbearbeitung, notwendigen Erfahrungen aus.

Wir hoffen, dass wir darstellen konnten, dass wir die Veränderungen im Sinne des Projektes und zur Optimierung der gegenseitigen Stellvertretungen und zur Reduktion von Schnittstellen vorgenommen haben.

Stefan Roth und Beat Schädler stehen für allfällige Fragen oder ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

INGE EPSI

Stefan Roth

Beat Schädler

Beilage:

Organigramm, Stand 18.04.2013

Stand: 18.04.13

